

Betreiber und Stadt suchen Lösung

Elf Windräder nahe der A 43

Haltern am See. Laut Kreis Recklinghausen, Genehmigungsbehörde für Windräder, sind insgesamt 14 Anlagen „in der Pipeline“.

Zone I, nördlich von Lippramsdorf: drei Anlagen geplant. Der Kreis Recklinghausen hat zwei Ablehnungsbescheide erteilt, ein Bauherr hat seinen Antrag zurückgezogen.

Zone II, Lippramsdorf: vier Anlagen geplant. Für je eine Anlage nördlich der B 58 und südlich der B 58 hat der Kreis Recklinghausen einen Vorbescheid erteilt. Für eine Anlage im Wald zog der Investor den Bauantrag zurück. Ein weiteres Windrad liegt in einem Gebiet, für das die Stadt Haltern am See einen Bebauungsplan verabschiedet hat, um den Standort zu bestimmen.

Zone III und IV, an der A 43: insgesamt elf Anlagen (sieben in III, vier in IV). Die Stadt hat einen Bebauungsplan für das Gebiet beschlossen. Es gibt keine Rückstellungen. „Im Gespräch mit den Antragstellern und der Stadt Haltern am See wird versucht, eine Lösung bei der Standortverteilung zu finden“, so der Kreis Recklinghausen.

Zone V, Hullern: fünf Anlagen geplant. Die Anträge der zwei Betreiber wurden allesamt zurückgestellt. Die Stadt hatte die Windvorrangzone per Ratsbeschluss gekippt. ist